

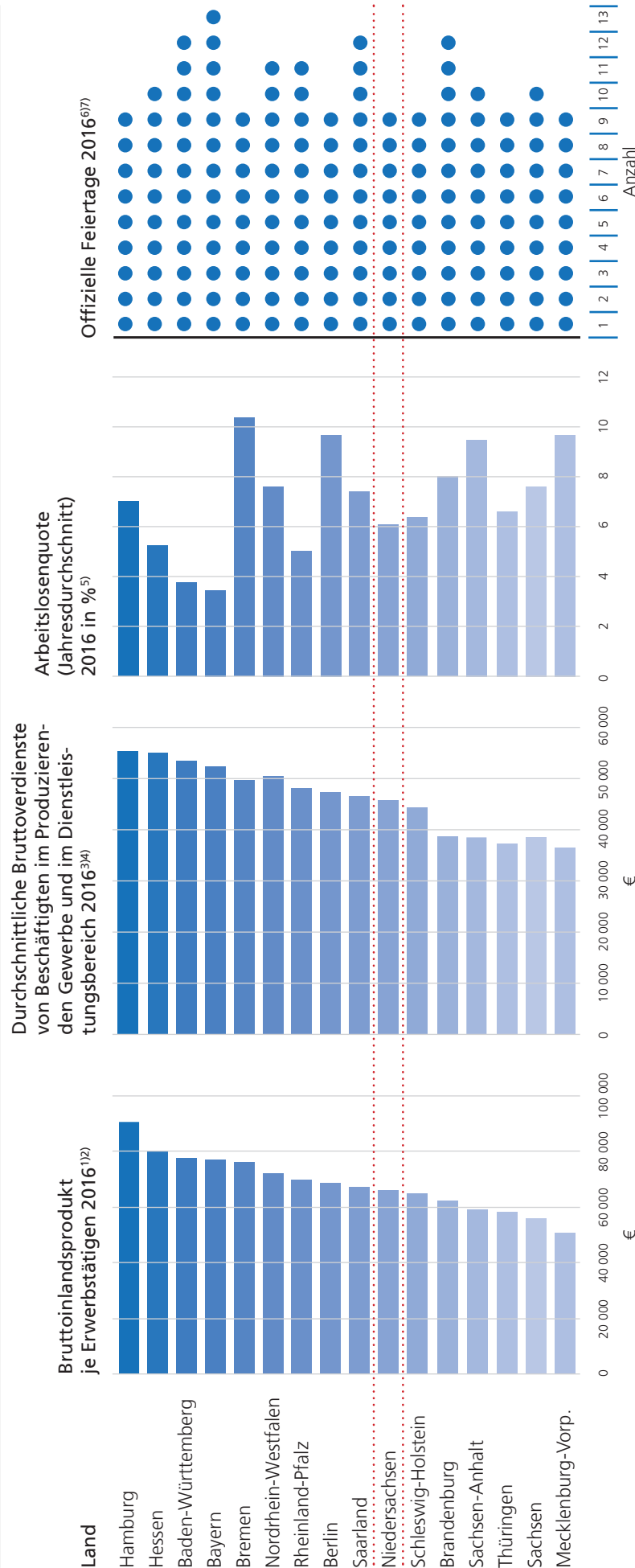
Auf einen Blick

„Feiertage in Deutschland – Wie sind die Wirtschaftsdaten?“

Aktuell wird in Niedersachsen diskutiert, ob es einen zusätzlichen Feiertag geben soll. Teile der Wirtschaft sehen dies kritisch, sie erwarten höhere Kosten. – Im Jahr 2016 wies Bayern mit 13 offiziellen Feiertagen die meis-

ten Feiertage in den Ländern Deutschlands auf. Es folgten Baden-Württemberg, das Saarland und Brandenburg mit jeweils 12 Feiertagen. Sechs Länder standen mit 9 Feiertagen am Ende des Rankings, darunter auch Niedersachsen.

Zur Messung der Wirtschaftskraft einer Region gibt es eine Reihe von Indikatoren. In dieser Darstellung sind 3 mögliche Indikatoren dargestellt worden: 1. das Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen, der durchschnittliche Bruttoverdienst von Beschäftigten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich sowie die Arbeitslosenquote – alle Werte bezogen auf das Jahr 2016.



1) Die Zahl der Erwerbstätigen beruht auf dem Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes vom Mai 2017.
 2) Eigene Berechnungen, beruhen auf den Ergebnissen des Arbeitskreises Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Länder und Erwerbsrechnungen.

3) Bruttoverdienste von Vollzeitbeschäftigten.
 4) Einschließlich Sonderzahlungen.

5) Anteil der registrierten Arbeitslosen an der Summe der zivilen Erwerbspersonen, d.h. bezogen auf alle Erwerbstätigen und Arbeitslosen. – Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Stand: Februar 2017.

6) Die Übersicht enthält nur die offiziellen Feiertage der Länder. Regionale Besonderheiten sind nicht berücksichtigt.
 7) Quelle: www.ferienwiki.de/feiertage/2016/de